

Sitzung der Vollversammlung am 24. September 2025



Sitzung der Vollversammlung am 24.9.2025 Anlage 2: Gesamtpräsentation

Angekündigte Tagesordnung

- TOP 1: Protokoll der Vollversammlung vom 9. Juli 2025
- TOP 2: Regularien
- TOP 3: Aktuelles aus Wirtschaft und Politik und
- TOP 4: IHK-Ausschüsse und Initiativen
- TOP 5: Finanzen: Jahresabschluss 2024
- TOP 6: Schwerpunkte der IHK-Arbeit 2025 und Ausblick 2026
- **TOP 7: Verschiedenes**



Unsere heutigen Themen

Sitzung der Vollversammlung am 24.9.2025
Anlage 2: Gesamtpräsentation

- Gesundheitsstandort Berlin 2030
- Verwaltungsreform
- Vergabe
- Ausbildungsplatzumlage
- Vergesellschaftungsrahmengesetz
- Landesgaststättengesetz
- Zukunftsbild Weltmetropole 2035

- UNITE
- 100m Zukunft
- Luftverkehrsanbindung
- Azubiwohnen/-ticket
- Work in Berlin



Vorschlag: Tagesordnung



TOP 1: Protokoll der Vollversammlung vom 9. Juli 2025

TOP 2: Regularien

TOP 3: Finanzen: Jahresabschluss 2024

TOP 4: IHK-Ausschüsse und Initiativen

Gesundheitsstandort Berlin 2030

TOP 5: Aktuelles aus Wirtschaft, Politik und Schwerpunkte der IHK-Arbeit

Aktuelles : Verwaltungsreform, Vergabe, Ausbildungsplatzumlage, Vergesellschaftungsrahmengesetz, Landesgaststättengesetz, Zukunftsbild Weltmetropole 2035

Schwerpunkte: UNITE, 100m Zukunft, Luftverkehrsanbindung, Azubiwohnen/-ticket, Work in Berlin

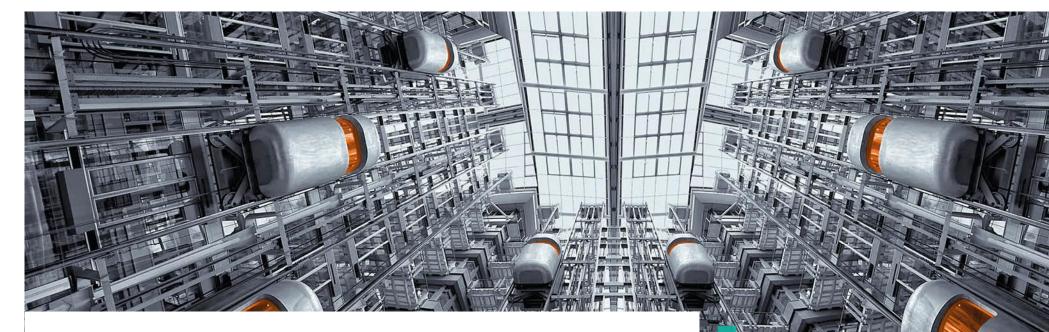
TOP 6: Verschiedenes





Protokoll der Vollversammlung vom 9. Juli 2025





TOP 2: Regularien





TOP 3: Finanzen
Jahresabschluss 2024



Sitzung der Vollversammlung am 24.9.2025 Anlage 2: Gesamtpräsentation



Der Jahresabschluss 2024 der IHK Berlin im Überblick



*oV= Vorsorgebereinigt

**EV= Ergebnisvortrag



Sitzung der Vollversammlung am 24.9.2025 Anlage 2: Gesamtpräsentation

Der Jahresabschluss 2024 der IHK Berlin im Überblick







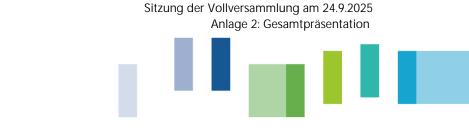
*oV= Vorsorgebereinigt

**EV= Ergebnisvortrag



Erträge im PLAN – IST Vergleich

(Finanz- + Betriebserträge)

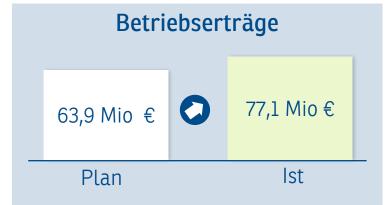


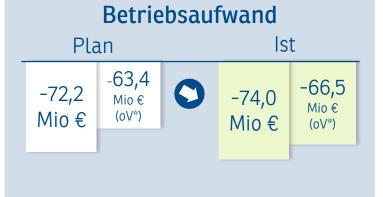




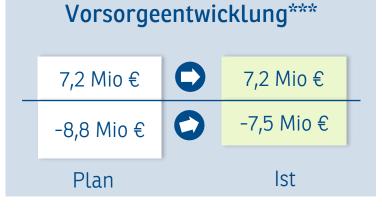
Sitzung der Vollversammlung am 24.9.2025 Anlage 2: Gesamtpräsentation

Der Jahresabschluss 2024 der IHK Berlin im Überblick











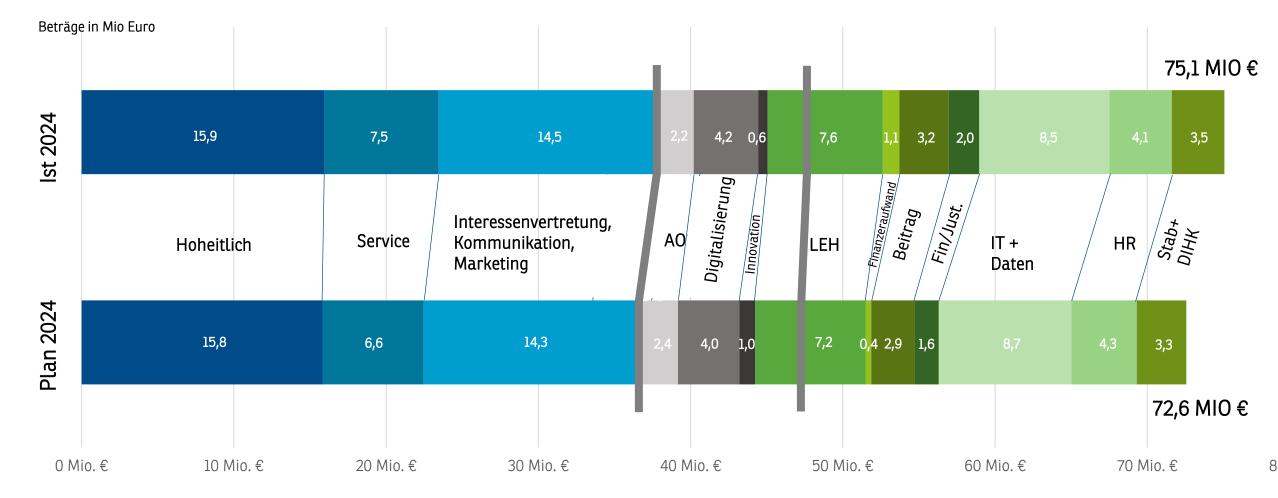
*oV= Vorsorgebereinigt **EV= Ergebnisvortrag *** ohne Pensionen



Aufwendungen im Plan-Ist-Vergleich

(Finanz-+ Betriebsaufwand, ohne EK-Änderung)







(Änderung der Aktivwerte) (1,4 Mio. Euro genehmigungspflichtig)

Sitzung der Vollversammlung am 24.9.2025 Anlage 2: Gesamtpräsentation

Anlage 2: Gesamtpräsentation

Jahresabschluss 2024 - Finanzrechnung

Mehrauszahlungen durch Forderung auf Beiträge,	Plan 2024	lst 2024	Delta Plan-Ist
Jahresergel Gebühren und Entgelte	-6.850 T€	4.568 T€	11.417 T€
+ Laufende Veränderungen	4.325 T€	1.239 T€	-3.086 T€
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkei	t -2.525 T€	5.807 T€	8.332 T€
+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	2.684 T€	-1.614 T€	-4.298 T€
+ Mehrauszahlungen in Festgeldanlagen (3,3 Mio. Euro) und aus der Rückdenkungsversicherung	-2.042 T€	-2.043 T€	-1 T€
	-1.882 T€	2.149 T€	4.031 T€







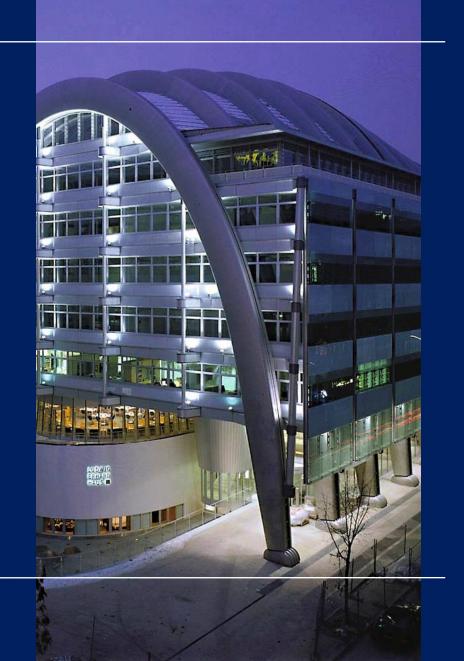


IHK Berlin

Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Wirtschaftsführung für das Geschäftsjahr 2024

- Berichterstattung des Abschlussprüfers -

24. September 2025





Agenda

- 1. Prüfungsauftrag
- 2. Gegenstand, Umfang und Art der Prüfung
 - a) Prüfungsgegenstand und –umfang
 - b) Prüfungsschwerpunkte
- 3. Prüfungsfeststellungen
 - a) Prüfungsschwerpunkte
 - b) Sonstige
- 4. Prüfungsergebnis

Prüfungsauftrag



Prüfungsauftrag

- Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 der Industrieund Handelskammer Berlin
- in analoger Anwendung der "Verwaltungsvorschrift des Wirtschaftsministeriums für die Prüfung der Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg (IHK-Prüfungsrichtlinie)" vom 30. November 2018 (Az.: 42-4221.3/38), sowie
- § 17 Abs. 2 des Finanzstatuts

2

Gegenstand, Umfang und Art der Prüfung



Prüfungsgegenstand und -umfang

Prüfung **Jahresabschluss**

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Finanzrechnung ("Cash Flow")
- Anhang & Lagebericht
- Buchführung



- Grundsätze kaufmännischer
 Rechnungslegung sinngemäß dem
 3. Buch des HGB
- spezifische Regelungen für die IHKs (FS und RFS)
- sinngemäße Anwendung der Verlautbarungen des IDW und IDR
- Aufnahme und Prüfung rechnungslegungsrelevanter Prozesse und Kontrollen

Prüfung Ordnungsmäßigkeit Wirtschaftsführung

- Wirtschaftlichkeit/Sparsamkeit
- Wirtschaftsplan & dessen Vollzug
- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung



- öffentliches Haushaltsrecht
- Einhaltung der Bestimmungen des FS und der RFS
- für die IHKs geltende übrige Rechtsvorschriften



Prüfungsgegenstand und -umfang

Prüfung **Jahresabschluss**

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Finanzrechnung ("Cash Flow")
- Anhang & Lagebericht

Prüfung Ordnungsmäßigkeit Wirtschaftsführung

- Wirtschaftlichkeit/Sparsamkeit
- Wirtschaftsplan & dessen Vollzug



Prüfungsurteile Jahresabschluss

Prüfungsurteile Wirtschaftsführung

Bestätigungsvermerk

3.

Prüfung Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung



Prüfungsbericht Abschnitt E.II.5 & Anlage 3 (Fragebogen § 53 HGrG)



Prüfungsschwerpunkte

Prüfungsschwerpunkte



- Ordnungsgemäße Durchführung der Gebührenkalkulation (bundesweiter Prüfungsschwerpunkt)
- Realisation der Beiträge
- Personalaufwand
- Entwicklung der Vorsorgen
- Einhaltung der Grundsätze der wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung im Rahmen von Beschaffungen

Prozesse/unterstützende Systeme



• IT-Prüfung



- Beitragserhebung/Beitragsrealisation
- Personalabrechnung

3.

Prüfungsfeststellungen



Prüfungsfeststellungen: Prüfungsschwerpunkte (1/4)

Prüfungsschwerpunkt

 Durchführung der ordnungsgemäßen Gebührenkalkulation (bundesweiter Prüfungsschwerpunkt)

Beitragserhebung/Realisation der Beiträge

Prüfungsergebnis

- Keine Feststellungen
- Beschlüsse der VV verbunden mit Angabe des jeweiligen Kostendeckungsgrades
- Konsistente Kosten- und Leistungsrechnung ist eingerichtet, die eine betriebswirtschaftliche Kalkulation der Gebühren erlaubt
- Kostendeckungsprinzip eingehalten;
 Verwaltungskosten als Obergrenze für die Gebühr wurden nicht überschritten
- Keine Beanstandungen bei Prozess- und Kontrollprüfungen
- Rechtliche Vorgaben eingehalten und umgesetzt
- Vollständige und zeitnahe Beitragserhebung sichergestellt



Prüfungsfeststellungen: Prüfungsschwerpunkte (2/4)

Prüfungsschwerpunkt

Personal: Personalabrechnung

Personal: Altersversorgung

Prüfungsergebnis

- 2024: Systemumstellung & Auslagerung an Dienstleister
- Dokumentiertes internes Kontrollsystem (IKS) im Hinblick auf die Gehaltsabrechnung noch nicht vollständig umgesetzt
- Kein umfassender Prüfungsbericht für die Prüfung von Dienstleistungen (IDW PS 951) bei dem Dienstleister
- Keine vollständigen angemessenen allgemeinen Überwachungskontrollen für die Bilanzierung und Bewertung der Pensionsrückstellungen und der mit ihnen im Zusammenhang stehenden Rückdeckungsversicherungsansprüche
- Bilanzierung wurde im Prozess der Jahresabschlussprüfung korrigiert



Prüfungsfeststellungen: Prüfungsschwerpunkte (3/4)

Prüfungsschwerpunkt

IT: Follow-up Prüfung 2021

IT: Einhaltung der Vorgaben / Verbote aus dem IT-Sicherheitshandbuch für den IHK IT-Verbund

Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit: Beschaffungen

Prüfungsergebnis

- Empfehlungen überwiegend umgesetzt;
 restliche Empfehlungen in Umsetzung
- Feststellungen bei einzelnen Kontrollen; insgesamt Vorgaben weit überwiegend umgesetzt

Keine Feststellungen



Prüfungsfeststellungen: Sonstige

Prüfungsschwerpunkt

Forderungsmanagement im Bereich Gebühren und Entgelte

Prüfungsergebnis

- Überfällige Gebühren- und Entgeltforderungen wurden im Berichtsjahr weder gemahnt noch vollstreckt
- Als Grund wurden systembedingte Einschränkungen angeführt
- Zur Wahrung der Ordnungsmäßigkeit der Wirtschaftsführung und zur Vermeidung von Verjährungsrisiken empfehlen wir eine zeitnahe Durchführung von Mahnläufen sowie gegebenenfalls die Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen und den Abbau bestehender Rückstände

4.

Prüfungsergebnis



Prüfungsergebnis

Prüfung **Jahresabschluss**

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Finanzrechnung ("Cash Flow")
- Anhang & Lagebericht
- Buchführung



Keine ungebuchten Prüfungsdifferenzen

Prüfung Ordnungsmäßigkeit Wirtschaftsführung

- Wirtschaftlichkeit/Sparsamkeit
- Wirtschaftsplan & dessen Vollzug
- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung



- Finanzrechnung: außerplanmäßige
 Auszahlungen in das Finanzanlage vermögen (nicht veranschlagte Zugänge
 aus Werterhöhungen von Rückdeckungs versicherungen von € 1.397.404) sind
 nachträglich von der Vollversammlung zu
 genehmigen
 (§ 12 Abs. 3 FS iVm zu § 12 Abs. 3 RFS)
- Der Wirtschaftsplan wurde ordnungsgemäß aufgestellt und vollzogen
- Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eingehalten



Bestätigungsvermerk

Wir haben einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt

- zum Jahresabschluss nebst Anhang
 - entspricht den geltenden Regelungen
 - vermittelt tatsächliches Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- zum Lagebericht
 - vermittelt zutreffendes Bild der Lage der IHK
 - steht im Einklang mit dem Jahresabschluss
- zur Wirtschaftsführung
 - Wirtschaftsplan unter der aufschiebenden Bedingung der genannten
 Genehmigung ordnungsgemäß aufgestellt und vollzogen
 - Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wurden beachtet
 - Mittel wurden entsprechend dem Erfolgs-/Finanzplan verwendet







Aufgaben und Vorgehen der ehrenamtlichen Rechnungsprüfer



Satzungsgemäße Aufgaben

 Grundlage für die Prüfung der ehrenamtlichen Rechnungsprüfer ist insbesondere der Bericht der Rechnungsprüfungsstelle über die Prüfung des Jahresabschlusses

Grundsätzliches Vorgehen

- Teilnahme an der Schlussbesprechung
- Auseinandersetzung mit dem Prüfungsbericht

Schwerpunkte für den Jahresabschluss 2024

- Internes Kontrollsystem
- Planabweichungen, insb. Beitragserträge
- Vorsorgeentwicklung und Ergebnisverwendung



Jahresabschlussprüfung



Ablauf

- Vorprüfung: November Dezember 2024
- Hauptprüfung: Mai -Juni 2025
- Schlussbesprechung: 11. Juli 2025

Feststellungen

- Fristgerecht aufgestellter und geprüfter Jahresabschluss
- Keine Verstöße gegen Haushaltsrecht
- Grundsätzlich vorbildliches IKS (insb. Beschaffungswesen und Finanzwesen), Hinweise zur Verbesserung im Bereich Personal und Mahnwesen
- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk
- Formal korrekte Ergebnisverwendung der Vorjahre, kein zweckfreies Vermögen
- Planabweichungen erklärbar und im bundesweiten Trend



Internes Kontrollsystem



Prüfinhalte

- Finanz- und Abrechnungsprozesse
- Personal: Gehalt und Pensionen
- Beschaffungen
- Beitragserhebung
- Gebührenkalkulation
- IT- Anwendungen und -prozesse
- Risikomanagement

Maßnahmen

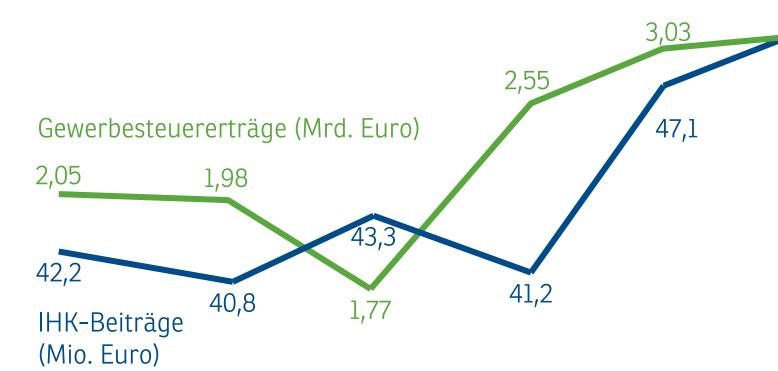
- Inventur Pensionsverträge
- Personelle Verstärkung Gehaltsbuchhaltung
- Insourcing Gehaltsbuchhaltung
- Technische Unterstützung/ Automatisierung z.B. im Mahnwesen
- Prozesskontrolle (z.B. Vier-Augen-Prinzip durchgängig bestätigt)
- Präventive Kontrollen zusätzlich erhöht



Sitzung der Vollversammlung am 24.9.2025 Anlage 2: Gesamtpräsentation

Entwicklung der Beiträge in Abhängigkeit der Gewerbesteuererträge





Umlagesatz durchgängig 0,17%



2019 2020

2021

2022

2023

2024

2025

2026

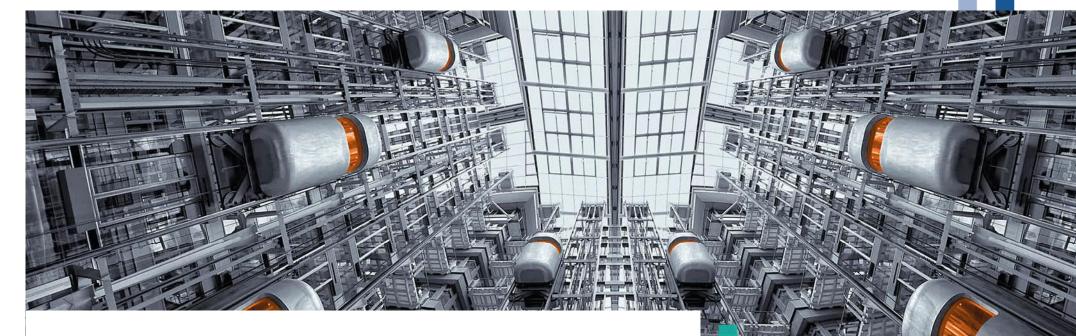
Sitzung der Vollversammlung 24.09.2025

Vorsorgebedarfe zur Ergebnisverwendung



Vorsorge	Dotierung JA 31.12.2024	Plan Dotierung 31.12.2025	Restbedarf der Vorsorge nach 31.12.2025	Terminierung
Risikovorsorge	8,7 Mio €	12,3 Mio €	Gemäß Risikoprognose	Dauerhaft
Instandhaltung	22,8 Mio €	22,8 Mio €	> 28 Mio €	Bis 2031
Digitalisierung	4,0 Mio €	3,2 Mio €	7,8 Mio €	Bis 2027 (Abschreibungen/ ARAP darüber hinaus)
Leistungssteigerung	2,5 Mio €	2,5 Mio €	2,5 Mio €	Bis 2027
Ausbildungsoffensive	3,5 Mio €	5,4 Mio €	5,4 Mio €	Bis 2029
Internationale Fachkräfte	-	3,5 Mio €	3,5 Mio €	Bis 2029
Weitere Fokusprojekte	-	0 Mio €	6,35 Mio € (nach Schätzung Dez 2024)	Bis 2030
Pensionsverpflichtungen	48 Mio €	43,5 Mio €	64 Mio €	Dauerhaft





TOP 3: Finanzen Jahresabschluss 2024

Diskussion



Beschlüsse



Genehmigungen zum Jahresabschluss 2024

• Die Vollversammlung genehmigt die Mehrauszahlungen von 1.397.404,53 Euro in das Finanzanlagevermögen.

Feststellung des Ergebnisses 2024

• Der Jahresabschluss 2024, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgs- und Finanzrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024, einem Anhang und einem Lagebericht 2024 wird mit einem Ergebnis von 23.312.588,76 Euro festgestellt.

Ergebnisverwendung

Das Ergebnis 2024 wird in Höhe von 10.058.005,86 Euro zum Ausgleich des Haushalts 2026 auf neue Rechnung vorgetragen. Über die Verwendung der verbleibenden 13.254.582,90 Euro (Ergebnis 2023) wurde bereits im Wirtschaftsplan 2025 entschieden.

Entlastung

• Dem Präsidium und der Hauptgeschäftsführung werden für das Jahr 2024 Entlastung erteilt.





TOP 4: IHK-Ausschüsse und Initiativen





TOP 4: IHK-Ausschüsse und Initiativen

Positionspapier "Gesundheitsstandort Berlin 2030"



Sitzung der Vollversammlung am 24.9.2025 Anlage 2: Gesamtpräsentation

Amage 2: Gesamtprasentation

Gesundheitsstandort Berlin 2030



Internationale Wettbewerbsfähigkeit



Digitale Infrastruktur & Datenstrategie

Ziel: Berlin als führenden internationalen Gesundheitsstandort zu stärken



Regulatorik modernisieren & Bürokratie abbauen



Krankenhausinfrastruktur als Innovationsbasis



Innovationstransfer & Start-up-Ökosystem





Aktuelles aus Wirtschaft, Politik und Schwerpunkte der IHK-Arbeit



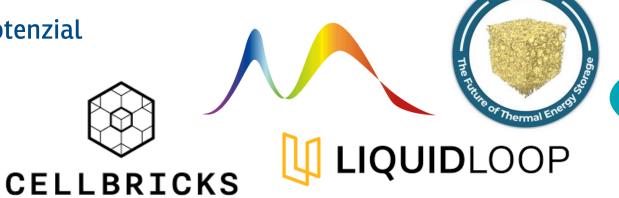


Chemical Invention Factory



INKULAB-Erfolgsgeschichte: 13 Teams seit 2017 begleitet

Entwicklungsweg und Potenzial



Community mit über 40 **Teams**







37 Anfragen in 22 Monaten







nano cats





GelTouch

Berlin

2017 2018 2019

2020

2021

2022

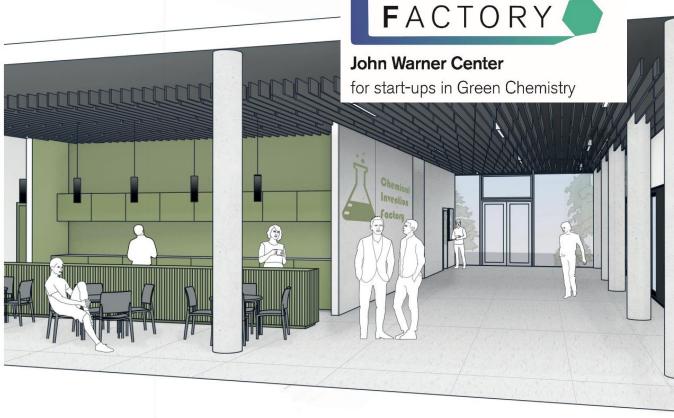


CHEMICAL •

INVENTION

Chemical Invention Factory: Berlin investiert 20 Millionen Euro









Verwaltungsreform

und Schwerpunkte der IHK-Arbeit



und Schwerpunkte der IHK-Arbeit



Vergaberecht





Ausbildungsplatzumlage



Ausbildungsplatzumlage - Politischer Fahrplan

Datum	Was passiert
24.09.2025	Vollversammlung IHK Berlin
Frühestens 9.10.2025	Evtl. 1. Lesung im Abgeordnetenhaus
Okt/Nov	Evtl. Stellungnahme Rat der Bürgermeister gem. § 43 Abs. 3 GO II
Okt/Nov	Befassung in den Ausschüssen im AGH
1.11.2025	IHK: Voraussichtlicher Start der politischen Kampagne "Nein zur Strafabgabe."
5.12.2025	Sitzung Bündnis für Ausbildung
10.12.2025	Vollversammlung IHK Berlin
Ende	Zielzustand bekannt
Januar/Februar	
März/II. Quartal	Evtl. 2. Lesung im Abgeordnetenhaus



Ausbildungsplatzumlage

Verzögern, Verhindern

Politik und Verwaltung

- Negative Folgen aufzeigen
- Tatsächliche Hürden für Ausbildung benennen
 - Sinnvolle Alternativen präsentieren
- Engagement von Wirtschaft & IHK sichtbar machen

Mobilisieren

Unternehmen

- -Für mehr Ausbildungsplätze & Stellenmeldungen sensibilisieren
 - Auswirkungen verdeutlichen
- Unternehmen zur politischen Mitwirkung aktivieren

Zielsetzung

Geschlossen auftreten

Verbände

- -Verbände als Multiplikatoren gewinnen
- Breite Allianz gegen Ausbildungsplatzumlage
 - Geschlossenes Auftreten
 - Gemeinsame Kampagnenarbeit

Wahrnehmung erhöhen

Presse und Öffentlichkeit

- Aufmerksamkeit & Mediendruck erzeugen
- Engagement von Wirtschaft & IHK sichtbar machen
 - Hürden & Alternativen zur Umlage aufzeigen





Vergesellschaftungsrahmengesetz





Landesgaststättengesetz



Geplantes Berliner Landesgaststättengesetz: Position der IHK Berlin



Aktueller Stand: SenWeb erarbeitet aktuell ein Berliner Landesgaststättengesetz

Grundmodelle in Deutschland:

- Erlaubnisverfahren: Zuverlässigkeitsprüfung + IHK-Unterrichtung
- Anzeigeverfahren: Keine formale Erlaubnis

IHK befürwortet: Bürokratieabbau + analoges Verfahren bei Alkohol ausschenkenden und nicht Alkohol ausschenkenden Betrieben

Empfehlung:

- Anzeigeverfahren mit Pflichtnachweisen (Führungszeugnis, Gewerbezentralregister, steuerliche Unbedenklichkeit).
- IHK-Unterrichtung (idealerweise + Prüfung) anlassbezogen bei Mängeln/Verstößen.

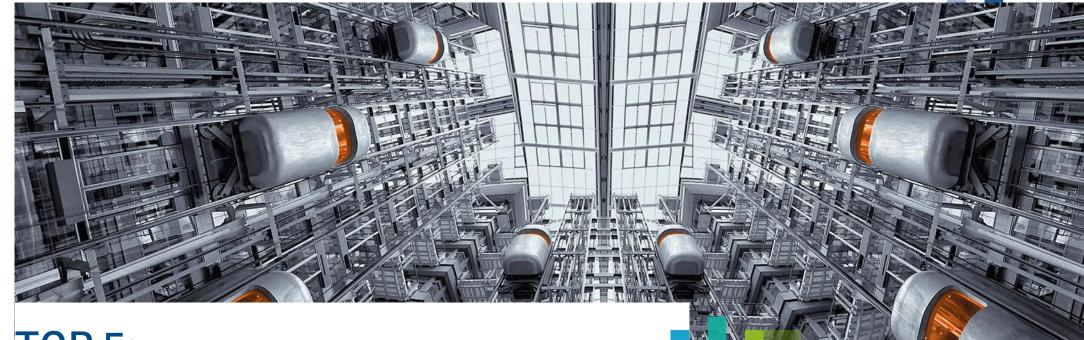


Beschluss zur Positionierung zum geplanten Berliner Landesgaststättengesetz



Die IHK Berlin setzt sich bei der Erarbeitung eines Landesgaststättengesetzes für weniger Bürokratie im Gastgewerbe ein. Gleichzeitig erfordert ein fairer Qualitätswettbewerb wirksame und verlässliche Kontrollen. Bei Regelverstößen sollten daher anlassbezogen geeignete Qualifikationsnachweise verpflichtend vorgeschrieben werden.





TOP 5:

Aktuelles aus Wirtschaft, Politik und Schwerpunkte der IHK-Arbeit

Zukunftsbild Weltmetropole Berlin 2035



Zukunftsbild Weltmetropole Berlin 2035



Reichweite

IHK Websites
IHK Newsletter
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Crossmarketing
Veranstaltungen
Social Media
Kommunikation



Das Projekt Zukunftsbild wird systematisch in bestehenden IHK-Kommunikationskanäle integriert. Im Fokus steht dabei, wo sinnvoll und möglich, eine anlassbezogene und thematisch passende Integration bei Marketing- und PR-Aktivitäten.



Interaktion

Integration in
Gremienarbeit
Einbindung weiterer
Partner
Prozess zur Anpassung
von Maßnahmen





Aktuelles aus Wirtschaft, Politik und Schwerpunkte der IHK-Arbeit

Entwicklung einer Innovationsmetropole Berlin

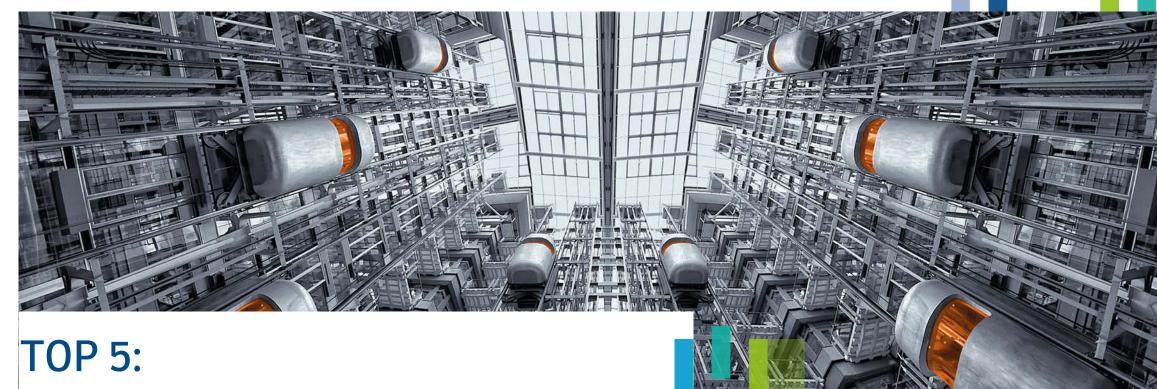


Sitzung der Vollversammlung am 24.9.2025 Anlage 2: Gesamtpräsentation

Entwicklung einer Innovationsmetropole Berlin Baustein: Startup-Factory UNITE

- 10. Juli: UNITE als Gewinner des Startup-Factory-Wettbewerbs bekanntgegeben
- 1. Oktober: Förderbescheid nach Beschluss Bundeshaushalt erwartet
- Aufbau: bis Jahresende 10 Mitarbeiter und Geschäftsstelle
- Start operativ: Januar 2026
- Schwerpunkte: Entrepreneurial Education, IP-Transfer-Standard, DeepTech-Beratung
- IHK: strategische Steuerung im Aufsichtsrat, operative Unterstützung als Partner





Aktuelles aus Wirtschaft, Politik und Schwerpunkte der IHK-Arbeit

Nachhaltige Stadtentwicklung der Weltmetropole



Sitzung der Vollversammlung am 24.9.2025 Anlage 2: Gesamtpräsentation



100m Zukunft / Internationale Anbindung

100m Zukunft

- 10. September: Konstituierende Jury-Sitzung
- 11. September: Vorstellung auf dem Festival der Berliner Wirtschaft
- 20. Oktober: Start der Ausschreibung für den Challengeprozess

Internationale Anbindung der Hauptstadt

- Connectivity Boards als Teil der Luftverkehrsinitiative etabliert
- 12. September: 1. Sitzung des Connectivity Boards
- 22. September: Vorstellung des Connectivity Boards beim Runden Tisch Tourismus



Ausbildung in Berlin attraktiv machen: Wohnen und Mobilität

Azubiwohnen

- 1. August: Zwischenbericht
- Ende Oktober: Analyse der Hebelwirkung verschiedener Finanzierungsmodelle für ein Muster-Azubiwohnheim
- Mitte Dezember: Abschlussbericht



© Nikada - iStockphoto.com





Aktuelles aus Wirtschaft, Politik und Schwerpunkte der IHK-Arbeit

Work in Berlin



Projektstatus – Work in Berlin

Quick-Check "Bereit für Internationale Fachkräfte?"

KI-Lotse durch den Rekrutierungprozess

Matching: 1. Veranstaltung für die Branche Hotel/Gastro mit Hilfestellungen für die Onboardingphase

Sensibilsierung und Informationsaustausch: LinkedIn Gruppe "Unternehmen für ein internationales Berlin"

Netzwerkveranstaltungen: 4 x im Jahr 2026

Hand in Hand for Internationale Talents: monatliche Recruiting days

TalentsBridge: Konzeptionierung, Partnerakquise TalentsBridge: Vorbereitung Ausbildungsstart September Oktober Januar Dezember November Februar März April Mai Juni 11. November 2025 April 2026 Netzwerkveran-Januar 2026 18. September 2025 Februar 2026 Oktober 2025 "Unternehmen für Juni 2026 Netzwerkveran-Delegationsreise Matchingveranein internationales Festival der "Future together" nach Windhoek staltung staltung Berliner staltung Berlin" Wirtschaft **ammlu**

TalentsBridge weiter im Aufbau

Gründung	Träger-Verein Talentsbridge e.V.			
	Non-profit Company (Sec	ct. 21) als Bildungseinrichtung		
Partner	30 Unternehmen mit LOI			
	Projekt-Partnerschaften	(z.B. AHK Südliches Afrika, NCCI)		
Konzept	Qualifikationen, Einwanderung und Integration			
	Akquise von Fördermitte	ln		
Bewerbung	Titelthema im Magazin "Berliner Wirtschaft			
	Partnerdinner in Planun	g		
Timeline	Start der Ausbildung für	2026 geplant		
	vorr. erste Berufe:	IndustrieelektrikerAnlagenführerFachkraft im Gastgewerbe	- Tiefbaufacharbeiter - Einzelhandelskaufleute	









Aktuelles aus Wirtschaft, Politik und Schwerpunkte der IHK-Arbeit

Ausblick Jahresplanung 2026



Unser Fokus 2026



Ja zur Ausbildung. Nein zur Umlage. Internationale
Perspektiven
für eine
Weltmetropole
(AGH-Wahl 2026)

IHK-Wahl 2027

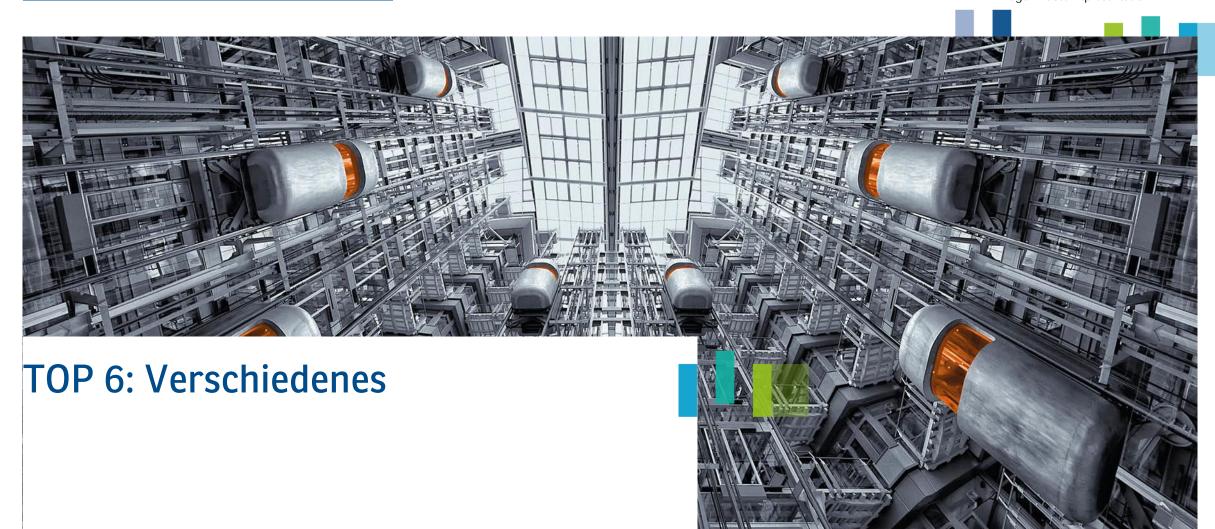


Perspektiven für eine Weltmetropole Berlin (AGH-Wahl 2026) - Veranstaltungskalender



Zeitraum	Veranstaltung
Januar	Frühjahrskongress - Verkehrs- & Stadtentwicklung mit internationaler Perspektive
Juni	Festival der Wirtschaft: Fach- und Arbeitskräfte für Berlin – lokale, nationale und internationale Potentiale heben
Anfang September	Zukunftsforum Weltmetropole Berlin: Internationale best practices - Strategien für eine erfolgreiche Entwicklung, mit anschließender Wahlarena
20. September	AGH-Wahl







Wichtige Termine 2025 und 2026



3. Dezember

VV-Gespräch Haushalt

10. Dezember

Sitzung der Vollversammlung

14. Januar 2026

Jahresauftakt des Ehrenamts mit der HWK

17. März 2026

Sitzung der Vollversammlung

1. Juli 2026

Sitzung der Vollversammlung + Sommerfest

16. September 2026

Sitzung der Vollversammlung

10. Dezember 2026

Sitzung der Vollversammlung





